

11 **Key-Sounds // Brückenregister zwischen Barock und Romantik // Grenzregionen**

Key-Sounds: Principale // Mixturen // Flöten //
Quintatön // Vox humana // Hautbois // Terzaliquot //
Labialklarinetten // Physharmonica // Harmonia aeterea ect.

Übung: Zum jeweiligen Key-Sound werden weitere Register gezogen, wobei das Schlüsselregister immer hörbar bleiben soll – wo ist jeweils die Grenze erreicht?

Brückenregister zwischen Barock und Romantik:

Sofern man in *einer* Orgel *verschiedene Stile* verwirklichen möchte, müssen bestimmte Register in unterschiedlichen Epochen gleichermaßen gebraucht werden können.

Beispiel: Unterscheidung zwischen Principalen (obertönig vs. grundtönig)
Unterscheidung zwischen Gedackten (obertönig vs. füllend)
Unterscheidung zwischen Aliquoten (principalisch vs. flötig)
Doppelfunktion Cromorne vs. Klarinette

Aufbau eines barocken Plenums vs. eines romantischen Plenums

Fragen: Welche Register bilden darin die Schnittmengen?
Welche Mixturen verträgt ein romantisches Tutti?

Grenzregionen:

Bach disponiert für Bad Berka das Register ‚Tritonus‘
Funktion des siebten Teiltons
Labialklarinetten – kann sie auch im barocken Spektrum dienen?
Imitation des Überblasens durch Holzharmonica 16‘ + Traversflöte 8‘
Verwendung der Physharmonica